



Pressemitteilung

Erfolgreicher Walliser Weinbau im Jahr 2009:

Drittbeste Ernte mit 45 Mio. Litern

Der wichtigste Zweig der Walliser Landwirtschaft, der Weinbau, hat im vergangenen Jahr eine Ernte von 45 Mio. Litern eingebracht; das ist ein deutlicher Anstieg gegenüber den rund 42 Mio. Litern im Schnitt der letzten zehn Jahre. Allgemein wird ein hervorragender Jahrgang 2009 erwartet.

Besonders erfolgreich war mit 10 Mio. Litern der Fendant, ein sehr gefragter Weisswein für alle Gelegenheiten. Aufgrund der guten Nachfrage ist er sogar zu einer Mangelware geworden. Zugelegt haben die bekannten Walliser Spezialitäten, die bei den Rotweinen rund 24% und bei den Weissweinen 28% ausmachen. Der Walliser Weinbau ist mit grossem Abstand der wichtigste Zweig der Walliser Landwirtschaft.

Die Walliser Weinernte 2009 liegt mit 45 Mio. Litern über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Nur 2000 ist mit 50 Mio. Litern und 2004 mit 46 Mio. Litern mehr Wein in die Tanks gekommen. Das Verhältnis zwischen Weisswein und Rotwein hat sich in den vergangenen Jahren in Richtung Rotwein verschoben: 2009 sind im Wallis 17,5 Mio. Liter Weisswein produziert worden und 24,7 Mio. Liter Rotwein.

Nach den Überschussjahren beim Fendant wurde im Jahr 2000 ein Programm zum Ersatz von Chasselas-Pflanzungen durch andere Sorten gestartet. Die Neuausrichtung war im Grundsatz richtig. Die Spezialitäten konnten ihr beachtliches Preisniveau trotz einer erheblichen Ausweitung der Menge halten. Seit der Fendant gelegentlich Mangelware ist, hat sich dessen Preisniveau stabilisiert. Beim Sylvaner, der vor Jahrzehnten noch verpönt war, ist eine eigentliche Umkehr eingetreten: Der Johannis-

berg, etwas lieblicher als der Fendant, ist wieder gefragt. Das Preisniveau für den Johannisberg liegt rund einen Franken pro Kilo höher als das des Fendant. Damit können beide Sorten im Wallis weiter gepflegt werden.

Der eigentliche Gewinner der letzten Jahre ist die Petite Arvine mit 850 000 Litern, gefolgt vom Chardonnay (563 000 Liter), dem Malvoisie (432 000 Liter) und dem Heida mit 308 000 Litern. Bei den Rotweinen führt der Pinot Noir mit 14,2 Mio. Litern, gefolgt vom Gamay (6,5 Mio. Liter). Der Syrah erzielt 990 000 Liter, der Humagne Rouge 798 000 und der Cornalin 506 000 Liter. Der Weinhandel verkaufte im vergangenen Jahr rund 36 Mio. Liter Walliser Wein, die Winzer kommen im Direktverkauf auf knapp zehn Mio. Liter. Das Oberwallis steuert rund 4,2 Mio. Liter Wein an die Walliser Gesamtproduktion bei, das sind knapp zehn Prozent.

Sitten und Zürich, 20. Januar 2010

Weitere Informationen:

Pierre-Yves Felley
Direktor Walliser Landwirtschaftskammer
Tel. 027 345 40 10
Mobile: 076 427 10 30
direction@agrivalais.ch